

## Weiterbildung: Fachmann / Fachfrau für Migration und Flüchtlingshilfe (IHK) Berufsbegleitende Weiterbildung

---



### Migration und Flüchtlingshilfe – das lohnt sich

**START: 17. November 2017    Dauer: 9 Monate**

Wir freuen uns, dass Sie sich weiterqualifizieren möchten und sich dabei für die Arbeit mit Flüchtlingen und Migranten interessieren.

Der Bedarf und die Anforderungen in diesem Bereich an Mitarbeiter, insbesondere in leitenden Positionen, wachsen stetig. Aufgabenbereiche und Arbeitsschwerpunkte wandeln sich: Interkulturelle Sensibilität, Kenntnisse der Flucht- und Migrationsursachen aber auch besonderer Hintergründe verschiedener Ethnien und Religionsgemeinschaften, asylrechtliche Fragen und nicht zu Letzt volks- und betriebswirtschaftliche

Kenntnisse sind von immer größerer Wichtigkeit, ausgeprägte, flexible organisatorische Fähigkeiten werden verlangt.

Mit diesem Lehrgang möchten wir Interessierten die Möglichkeit geben, sich für beratende und koordinierende Tätigkeiten in der Flüchtlingshilfe und der Integrationsarbeit zu qualifizieren.

Wir möchten Sie auf Ihrem Weg unterstützen und Ihnen mit dieser Informationsmappe eine Orientierungshilfe für Ihre Fragen und Entscheidungen zum Lehrgang bereitstellen.

### Rahmenbedingungen einer Fachfrau / eines Fachmanns für Migration und Flüchtlingshilfe

Wir befinden uns mitten in der größten quantitativen und qualitativen, grenzüberschreitenden Migrationsbewegung der Menschheitsgeschichte! Weltweit sind 65 Mio. Menschen Teil dieser Bewegung, davon 23,7 Mio. auf der Flucht (Stand UNHCR-Studie 2015).

Es fehlen jedoch qualifizierte Berater, die Kenntnisse über die Kulturen und

Kommunikationsformen der jeweiligen Herkunftsländer haben und zugleich mit den Strukturen des deutschen Sozial- und Bildungssystems vertraut sind!

Ebenfalls liegen auf beiden Seiten, der Mehrheitsdeutschen und Migranten große Unkenntnisse vor.

Mit unserer auch für Einsteiger geeigneten Weiterbildung erlangen Sie fundiertes und vor

allem anwendungsbezogenes Wissen sowie ein aussagekräftiges IHK-Zertifikat – eine

sinnvolle Investition in Ihre berufliche Zukunft dank dieser gefragten Zusatzqualifikation.

## Ihre Anforderungen stehen im Mittelpunkt

Weiterbildung ist dann am nützlichsten, wenn sie die Ziele der Teilnehmenden berücksichtigt. Ganz gleich, ob Sie Angestellte in einer Einrichtung eines sozialen Trägers, einem Handelsunternehmen, einer öffentlichen Einrichtung, ehrenamtlich tätig sind, oder etwas ganz anderes machen – wir geben Ihnen Tipps

und viel praktisch nutzbares Wissen, um Ihren persönlichen Beitrag am gesamtgesellschaftlichen Projekt „Migration und Flüchtlingshilfe“ in Ihrem beruflichen Alltag am besten zu bereichern.



## Ihre Kompetenzen als Fachfrau / Fachmann für Migration und Flüchtlingshilfe

In der Weiterbildung werden alle wichtigen Themenbereiche des weiten Themenfeldes Migration und Flüchtlingshilfe praxisnah behandelt. Sie werden dank ihres breitgefächerten Wissens in der Lage sein, den Menschen effektiv

zu helfen, betriebliche / organisationale Strategien zu entwickeln und sinnvoll zu optimieren. Darüber hinaus können Sie interkulturellen Herausforderungen kompetent begegnen.

### Nach der Weiterbildung können Sie...

- ✓ Adäquatere Formen der interkulturellen Kommunikation in ihrer Arbeit anwenden
- ✓ betriebliche Beratungs-Strategien optimieren
- ✓ sachlich und methodisch in interkulturellen Konflikten agieren
- ✓ bei interkulturellen Krisensituationen deeskalierend wirken
- ✓ Traumatisierung noch kompetenter Begegnen
- ✓ Asylrechtliche Fragen besser beantworten
- ✓ Eigenschaften von migrationsrelevanten, beruflichen Netzwerken und Bildungsstrukturen effektiver für Ihre Arbeit nutzen
- ✓ ethnischer und religiöser Vielfalt mit einem höheren Maß an Hintergrundwissen begegnen

## Weiterbildung individuell und nach Bedarf

Unsere Weiterbildung „Fachmann / Fachfrau für Migration und Flüchtlingshilfe (IHK)“ ist als Seminarreihe konzipiert. Daran angeschlossen bieten wir eine Kompaktwoche zur Vertiefung bestimmter Themen ohne Zusatzkosten an. Ihr Vorteil: Sie entscheiden selbst, welche Themen Sie hier bearbeiten möchten – individuell und

bedarfsorientiert als Seminargruppe im Verlauf der Weiterbildung. Hierfür werden drei Themen angeboten, ebenso können Sie gerne Vorschläge einbringen. Am letzten Seminartermin vor dem Kolloquium wird dann gemeinsam der Themenschwerpunkt abgestimmt.

## Aussagekraft dank IHK-Zertifikat

Das Zertifikat der IHK-Akademie „Fachmann / Fachfrau für Migration und Flüchtlingshilfe“ wird durch zwei Klausuren und eine Themen / Projektpräsentation erlangt, wenn diese mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet wird. Voraussetzungen hierfür sind die Anmeldung für die gesamte Weiterbildung und regelmäßige

Anwesenheit (mindestens 80 % der Veranstaltungstage). Die Präsentation hat einen Umfang von 15-20 Min und wird lehrgangsbegleitend erstellt. Das Projektarbeitsthema kann in Absprache mit dem Lehrgangsleiter frei gewählt werden. Die Beurteilung der Klausuren und Ausstellung der Zertifikate erfolgt durch die Oldenburgische Industrie- und Handelskammer.

## Die Module der Weiterbildung

Lösungsorientierter Umgang mit interkulturellen Konflikten, Geschlechterrollen im interkulturellen Vergleich oder Interkulturelle Beratungsformen - nur eine kleine Auswahl der zahlreichen Themen der Weiterbildung. Die

Weiterbildung ist in vier thematische Module unterteilt. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der einzelnen Module und ihrer Inhalte:

### **Modul 1: Interkulturelle Kompetenz & Diversity Management (80 UStd.)**

Interkulturelle Kompetenz und Diversity Management bedeuten kultursensibles und situationsadäquates Verhalten. Sie liefern daher messbare Ergebnisse und reduzieren Streuverluste. Genau festgelegte Zielgruppen können kosteneffizient angesprochen werden – und das in vielfältiger Form: durch ihnen vertraute Umgangsformen, einen besonderen Gesprächsverlauf aber auch den Appell an bestimmte kulturelle Konzepte im Gespräch, in Texten und sozialen Netzwerken, bzw. Videos.

Wie sieht eine ganzheitliche Strategie der interkulturellen Kommunikation aus? Durch welche Mittel kann ich schnell einen Zugang zu Menschen aus anderen Kulturen schaffen? Welche Medien bieten sich an? Wie können mögliche Konflikte im Ansatz entschärft oder sogar verhindert werden? Durch welche Schritte kann eine innerbetriebliche Integration verbessert werden? Antworten zu diesen und vielen weiteren Fragen liefert unser Modul zur interkulturellen Kompetenz & Diversity Management.

### Die Seminarthemen im Überblick

- Einstieg in den Lehrgang und Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
- Teamentwicklung, Gruppendynamik, Moderation
- Kulturelle Unterschiede – das eigene und das Fremde reflektieren
- Kulturelle Universalien
- Konfliktbewältigung und Methoden der Streitschlichtung
- Krisenintervention und Umgang mit Aggressionen
- Innerbetriebliche Integrationsberatung
- Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen bei sich und anderen

## Modul 2: Migrationsprozesse & Rechtsgrundlagen (40 UStd.)

Nur wer darüber informiert ist, aus welchen Motivationen und Kontexten heraus Menschen zu uns fliehen oder anderweitig kommen, kann ihnen auch angemessen begegnen. Ebenfalls sind Kenntnisse über asyl- und völkerrechtliche Fragen unerlässlich.

Das Modul zeigt Ihnen, welches die wesentlichen push und pull Faktoren der aktuellen Migration sind, ebenfalls welche Eigendynamik Migration aufweist und vermittelt Ihnen zudem ein grundlegendes Verständnis von Rechtsnormen, Paragraphen und relevanten juristischen Verfahren.

### Die Seminarthemen im Überblick

- Ursachen von Flucht und Migration
- Grundlagen Flüchtlings- und Migrationsrecht (Asylverfahren, Aufenthaltsrecht etc.)
- Besonderheiten der aktuellen Migration
- Aktuelle Migrations- und Integrationspolitik
- Besondere Migrationsrouten
- Rechtssysteme in der BRD / Sozialrechtliche Grundlagen

## Modul 3: Netzwerke und soziale Strukturen in Deutschland (40 Ustd.)

Nicht nur in kultureller sondern auch in sozialer und organisationaler Hinsicht ist Deutschland für Menschen mit Migrationshintergrund ein zunächst fremdes Land. Während einige Eigenschaften dem hier Ansässigen deutlich bewusst sind, so übersehen wir schnell die besondere Rolle der föderalen Struktur und der damit verbundenen Konsequenzen. Seien es unterschiedliche Namen und Zuständigkeiten von Ämtern und Behörden auf Länder und kommunaler Ebene, die Vielfalt der Bildungswege und -abschlüsse inklusive der mit Ihnen verbundenen Bildungsinstitutionen. Ebenfalls gehört hierzu das breite ehrenamtliche Engagement oder die Arbeit von Stiftungen- Zusätzlich hat aber auch das Gesundheitssystem besondere Eigenschaften, die es zu beleuchten gilt. Die Kenntnisse hierüber bieten Chancen, Neuzugewanderte besser in ein so umfangreiches gesellschaftliches System zu integrieren.

### Die Seminarthemen im Überblick

- Kommunale Netzwerke und Beratungsstellen
- Freiwilligenorganisationen/ Ehrenamtliche Arbeiten
- Gesundheits- und Sozialwesen in Deutschland
- Berufliche Bildung / Erwachsenenbildung
- Fallmanagement

## Modul 4: Interkulturelle Sozialberatung (90 UStd.)

Sozialberatung ist ein Tätigkeitsfeld, für das es sehr viel Empathie und Fingerspitzengefühl bedarf. Kommt die interkulturelle Komponente noch hinzu - dies zusätzlich eventuell mit Fluchterfahrung - so verstärken sich die Herausforderungen an die / den Berater\*in. Methoden der Gesprächsführung, Themenführung und -findung sind nur einige Bereiche, die es

hoch individuell zu beachten gilt, wenn man mit seinem Gegenüber eine Zusammenarbeit aufbauen und erhalten will. Etliche interkulturelle Gespräche und Verhandlungen sind an kleinen Feinheiten gescheitert, aus denen leicht ein Missverständnis oder gar Konflikt entstehen kann.

### Die Seminarthemen im Überblick

- Kultursensible Beratung
- Techniken der Gesprächsführung
- Rolle und Selbstverständnis als Sozialberater
- Professionelle Beziehung
- Resilienz
- Empathiefähigkeit
- Sozialpsychologische Aspekte – Vorurteile und Stigmatisierung
- Psychische und psychosoziale Folgen der Migration
- Trauerbegleitung / Trauerarbeit



## Unsere Betreuung

Unser Lehrpersonal vermittelt Ihnen die Inhalte mit hoher fachlicher und pädagogischer Kompetenz. Als Teilnehmer erhalten Sie zudem Tipps aus und für die Berufstätigkeit. Direkte Rückmeldungen zum Unterricht sind gewünscht und werden zur Anpassung an Ihre Bedürfnisse genutzt. Dozenten und Lehrgangleiter stehen in engem Kontakt, um den Lehrgang für die Teilnehmenden zu optimieren. Neben den Lehrkräften stehen auch unsere Mitarbeiter als Ansprechpartner zur fachlichen – bei Bedarf auch persönlichen – Beratung und für Nachfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

## Termine

**17.11. 2017 & 18.11.2017 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**01.12.2017 & 02.12.2017 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**15.12.2018 & 16.12.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**12.01.2018 & 13.01.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**26.01.2018 & 27.01.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**09.02.2018 & 10.02.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**23.02.2018 & 24.02.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**09.03.2018 & 10.03.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**06.04.2018 & 07.04.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**20.04.2017 & 21.04.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**04.05.2018 & 05.05.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**01.06.2018 & 02.06.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**15.06.2018 & 16.06.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**10.08.2018 & 11.08.2018 | Fr. 15-20 Uhr und Sa. 09:00 - 16:00 Uhr**

**20. – 24.08.2018 | Mo – Fr 09:00 – 16:00**

## Kosten

**2.450,00 €** für die gesamte Weiterbildung

## Ihr Ansprechpartner



**Boris Bracht**  
Lehrgangleiter

Interkultureller Trainer

**Fon:** 0441 99878053

**Fax:** 0441 77792277

**E-Mail:**  
bracht@comfair-gmbh.de